



Stephan Steding zählt als Speerwerfer zur deutschen Elite und nahm an den Olympischen Spielen in Peking teil.



Ruwen Filus spielt als Tischtennis-Profi beim TTV Gönners in der Bundesliga. Bei den „German Open“ setzt er sich erstmalig in der Qualifikation durch und schlägt im Hauptfeld einen Weltklassenspieler.



Wasserski-Crack Helge Schermer wird Deutscher Meister bei den A-Jugendlichen.



Profi-Speedskater Jörg Wecke ist Mitglied im „ETAP Race Team Lübeck“, gewinnt Gold bei den Deutschen Meisterschaften und wird in Italien zum Weltmeister gekürt.



Radprofi Mike Willam siegt beim Klassiker „Rund um den Henninger Turm“, wird Vierter bei „Rund um Düren“, Vizelandesmeister und belegt den 4. Platz bei den Deutschen Bergmeisterschaften. Außerdem debütiert er in der Nationalmannschaft.



Judoka Sebastian Zwetschke erkämpft in seinem ersten U-20-Jahr auf Anhieb Silber bei den Deutschen Meisterschaften. Zuvor holt er sich Gold bei den Landes- und den Norddeutschen Meisterschaften.

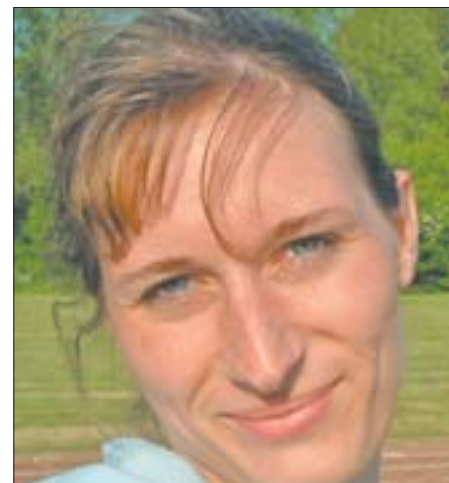


Eine Bühne für den Spitzensport

Sie haben alle Grund zur Freude – oder doch zumindest zur Vorfreude: SN-Chefredakteur Uwe Graells, Sparkassen-Vorstand Günter Klübemeyer, Klaus Peters (Lampen-Peters), André Meinzen, der Centerleiter Mercedes Schaumburg, KSB-Vorsitzender Dieter Fischer, Frank Werner, der Chefredakteur der Schaumburger Zeitung, und Peer Kraatz, Geschäftsführer des Staatsbades Nenndorf, haben sich vorgenommen, den herausragenden Schaumburger Sportlern eine angemessene Bühne zu bieten. „Wir haben so viele ausgezeichnete Spitzensportler – das sind Vorbilder für viele. Da finde ich es wichtig, diese für ihre Leistungen, ihr Engagement und ihr faires, sympathisches Auftreten auch im richtigen Rahmen zu ehren“, betonte KSB-Boss Fischer. Das soll am Donnerstag, 19. Februar, im Foyer der Sparkasse in Rinteln geschehen. Im Zentrum stehen natürlich die zu ehrenden heimischen Top-Athleten, die „Sportler des Jahres“. Aber ab 19.30 Uhr soll den Besuchern im Rahmen einer „Sport-Show“ mit hochkarätigen Vertretern aus dem Bereich der Sportprominenz, einigen erstklassigen Show-Einlagen, interessanten Interview-Runden, reichlich Musik sowie einem Imbiss und Getränken noch einiges mehr geboten werden. Bei der Premierenveranstaltung gaben sich Skisprung-Denkmal Jens Weißflog, die Hockey-Nationalspielerin und Olympiasiegerin von 2004, Anke Kühn, sowie 96-Coach Dieter Hecking und dessen Chef Martin Kind vor rund 300 Gästen die Ehre. Und für die Zweitauflage steht ein illustrierter Starfgast bereits fest: „Hans Zach hat bereits zugesagt“, lüftete Meinzen das erste Geheimnis. Der Kontakt zum Coach der Hannover Scorpions, die derzeit Tabellenführer der Eishockey-Bundesliga sind, habe Mercedes hergestellt, die Sponsor der „Skorpione“ sind. „Und es werden noch ein paar Hochkaräter dazukommen“, verrät SN-Chef Graells. ni / tol



Monika Wille sichert sich den 2. Platz bei der Triathlon-EM und startet beim legendären „Ironman“ auf Hawaii.



Melanie Bremer gewinnt den Norddeutschen Meistertitel im Dreisprung und wird Landesmeisterin im Speerwurf.

Wer wird „Sportler des Jahres“?

Zum zweiten Mal werden kreisweit Top-Athleten gekürt / Bis zum 21. Januar kann gewählt werden

Kreis Schaumburg (ni). Auf in die 2. Runde! Schon die Premiere der kreisweiten Sportlerwahl im vergangenen Jahr erwies sich als gelungen. Deshalb gibt es jetzt eine Zweitauflage: Kreissportbund (KSB) Schaumburg, die Sparkasse Schaumburg, die Schaumburger Nachrichten sowie die Schaumburger Zeitung und die Schaumburg-Lippische Landeszeitung haben sich zusammengedankt, um die Leistungen heimischer Athleten auf Kreisebene zu würdigen: In den Kategorien „Sportlerin des Jahres“, „Sportler des Jahres“ und „Team des Jahres“ sollen den Besten der Besten des Schaumburger Landes die ihnen gebührenden Lorbeerkränze gewunden werden. „Ich finde es klasse, dass jetzt alle drei Schaumburger Zeitungstitel mitmachen“, freute sich

SN-Chefredakteur Uwe Graells. „Und dass die Gala, die Ehrungen und die ‚Sport-Show‘ in Rinteln über die Bühne gehen, macht Sinn: Schließlich startet der amtierende ‚Sportler des Jahres‘ für die VTR.“ Die Premieren-Gewinner – Turnflor Jan-Ole Peters, Schwimm-Ass Viviana Sorban und die Oberliga-Handballer der SG Hohnhorst-Haste – haben übrigens alle die Chance, ihre Titel zu verteidigen. Sie wurden aufgrund ihrer erstklassigen Leistung im Jahr 2008 erneut nominiert. In den drei Rubriken stehen jeweils acht Vorschläge zur Abstimmung. Die Auswahl basiert auf Vorschlägen der unterschiedlichen Fach-

verbände des KSB. Wer allerdings am Ende auf dem Siegerschild stehen wird, das entscheiden Sie, die Leser der SN, der Schaumburger Zeitung und der Schaumburg-Lippischen Landeszeitung. Und zwar durch ihre Anrufe. Mitmachen ist ganz einfach: Sie müssen nur zum Hörer greifen und wählen – die Abstimmung erfolgt ausschließlich am Telefon. Ein Beispiel: Für Sie sind die Handballer des MTV Großenheidorn, die in der Oberliga auf Titelkurs liegen, das „Team des Jahres“? Dann wählen Sie zunächst die Mannschaftsnummer (01 37) 8 88 02 00 und dann die 18. Haben Sie sich bei den Sportlern beispielsweise für den

Speedskating-Weltmeister Jörg Wecke entschieden, ist für Sie zunächst die Nummer (01 37) 8 88 00 und dann die 05 die korrekte Option. Soll bei den Frauen Siebenkampf-Ass Deborah Boldersen zur Siegerin gekürt werden, müssen Sie die Nummer (01 37) 8 88 02 00 und die Endziffern 12 eintippen. Der Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom kostet Sie lediglich 50 Cent – und damit weniger als das Porto für einen Brief (Handytarife können abweichen). Also: Machen Sie mit. Denn das lohnt sich für alle Beteiligten: Die Sportler freuen sich über Ihre Stimme, und auf Sie warten Karten für den Gala-Abend. Die Leitungen sind von heute, Sonnabend, 20. Dezember, 0 Uhr, bis Mittwoch, 21. Januar, 24 Uhr, geschaltet.



Turntalent Jan-Ole Peters (oben) zieht in ein Sportinternat nahe Cottbus. Der erste „Schaumburger Sportler des Jahres“ holt Silber bei den Deutschen Einzel- und den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften, feiert Nationalmannschafts-Premiere und trägt maßgeblich dazu bei, dass die VTR den Landesliga-Klassenerhalt schafft. Die „Sportlerin des Jahres 2007“, Schwimm-Ass Viviana Sorban (kleines Bild), brilliert auch 2008 mit starken Leistungen in Serie.



Vorjahressieger SG Hohnhorst-Haste (oben) redet nach hochkarätigen Verpflichtungen im Sommer in der Handball-Oberliga erneut ein erstes Wörtchen im Titelkampf mit. Gleiches gilt für die Erzielbaren vom MTV Großenheidorn, die sogar punktgleich mit dem Tabellenführer TSV Burgdorf II in die Weihnachtspause geht. Beide Mannschaften gelten als ernsthafte Anwärter auf den Aufstieg in die Regionalliga.



Deborah Boldersen gewinnt Silber bei der Deutschen Meisterschaft im Siebenkampf und Bronze bei den Deutschen Einzelmeisterschaften im Hochsprung. Zuvor sichert sie sich zweimal Gold auf norddeutscher Ebene (300 Meter Hürden und Hochsprung). Die Leichtathletin bezieht ein Sportinternat in Hannover.



Sonja Radtke wird norddeutsche U-15-Tischtennismeisterin im Einzel und im Doppel. Sie ist Mitglied der Regionalliga-Mannschaft des TSV Steinbergen und belegt beim stark besetzten Grand Prix in Rinteln den 3. Rang.

Sportler 2008	
Tel. (01 37) 8 88 02 00-	
Jan-Ole Peters (Turnen)	01
Stephan Steding (Leichtathletik)	02
Ruwen Filus (Tischtennis)	03
Helge Schermer (Wasserski)	04
Jörg Wecke (Speedskating)	05
Mike Willam (Radsport)	06
Sebastian Zwetschke (Judo)	07
Antonio Calvin-Rosenau (Leichtathletik)	08

Sportlerin 2008	
Tel. (01 37) 8 88 02 00-	
Viviana Sorban (Schwimmen)	09
Monika Wille (Triathlon)	10
Melanie Bremer (Leichtathletik)	11
Deborah Boldersen (Leichtathletik)	12
Sonja Radtke (Tischtennis)	13
Iris Brembt (Tennis)	14
Mirja Hitzemann (Taekwondo)	15
Katinka Wittekindt (Judo)	16

Team 2008	
Tel. (01 37) 8 88 02 00-	
SG Hohnhorst-Haste (Handball)	17
MTV Großenheidorn (Handball)	18
VfL Bückeburg (Fußball)	19
TV Bergkrug (Volleyball)	20
TSV Steinbergen (Tischtennis)	21
GW Stadthagen Damen 30 (Tennis)	22
RW Rinteln Herren (Tennis)	23
SC Deckbergen-Sch. Mädchen (Tischtennis)	24



Antonio Calvin-Rosenau hat 2008 enorme Verletzungsprobleme, sorgt aber dennoch für ein Highlight, das für die Zukunft Großes verspricht: Er überquert im Hochsprung 1,96 Meter und führt damit die niedersächsische Bestenliste seiner Altersklasse an.



Katinka Wittekindt siegt beim „Teufel-Turnier“ in Garbsen und beim „Fuchs-Cup“ in Nordstemmen. Sie wird Dritte beim Bundessichtungsturnier in Berlin, Dritte bei den Norddeutschen, Zweite bei den Landes- und Erste bei den Bezirksmeisterschaften. Sie ist Mitglied des Landesauswahlkaders und im Blickfeld der Nationalmannschaft.



Iris Brembt ist aus Schaumburger Sicht die dominierende Spielerin des vergangenen Jahrzehnts und treibende Kraft im Doppel-Team von GW Stadthagen, das sowohl im Freien als auch in der Halle den Klassenerhalt in der Regionalliga souverän schafft.



Mirja Hitzemann gewinnt nach zweijähriger Wettkampfpause bei den Taekwondo-Landesmeisterschaften im Bereich Technik Gold. Außerdem wird sie Vierte bei den Internationalen Deutschen Meisterschaften in Ingolstadt und Zweite beim Internationalen Technik-Turnier in Oberhausen.

Partner bei der zweiten kreisweiten Wahl zum „Sportler des Jahres“ sind: